



Bericht über die Haushaltslage 2022

im Ausschuss für
Finanzen, Wirtschaft und Digitales
am 27.06.2022

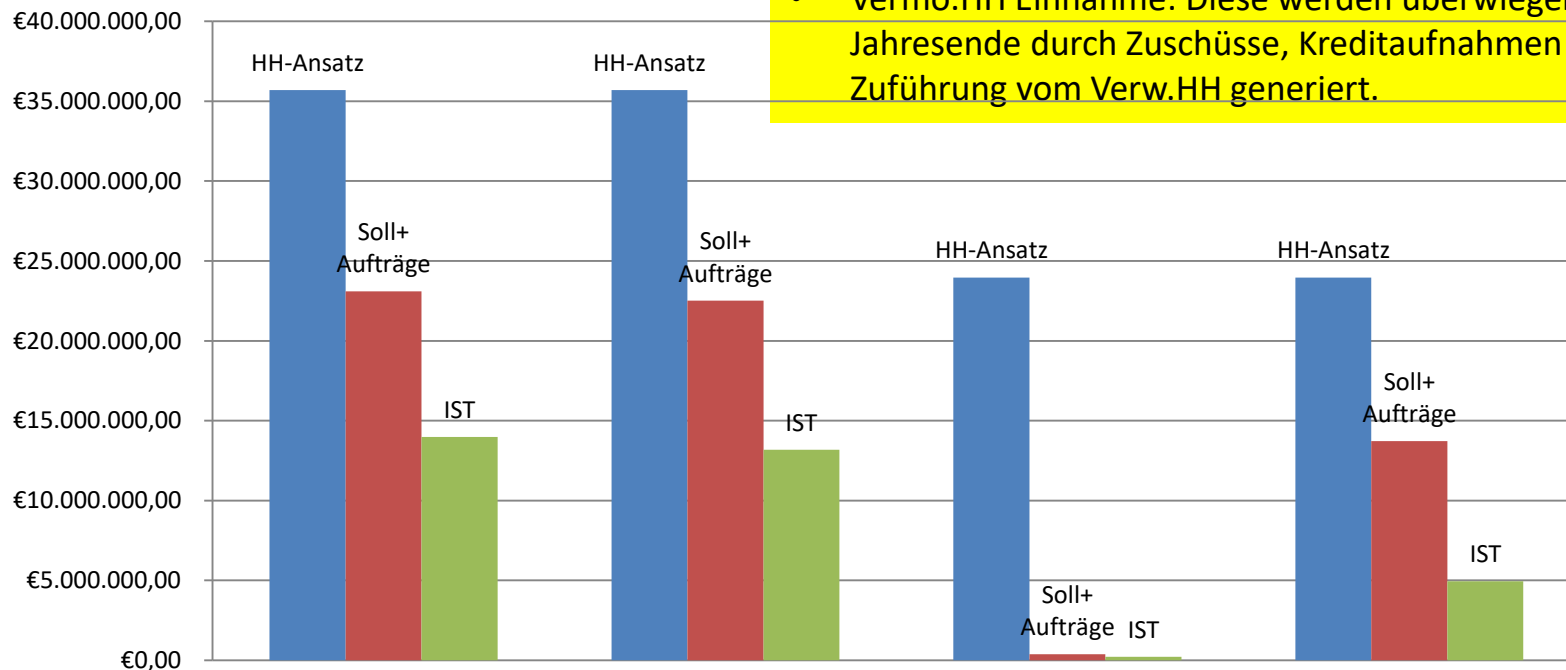
Stand Haushaltszahlen 27.06.2022



Gesamthaushalt

ohne Haushaltsreste

- Soll + Aufträge: Darin sind Anordnungen enthalten, die erst im Laufe des Jahres tatsächliche Einnahmen / Ausgaben auslösen, jetzt aber schon bekannt sind.
- IST = derzeitige tatsächliche Einn. / Ausg.
- Vermö.HH Einnahme: Diese werden überwiegend erst am Jahresende durch Zuschüsse, Kreditaufnahmen und Zuführung vom Verw.HH generiert.



Haushalts-Art	Verwaltung Einnahme	Verwaltung Ausgabe	Vermögen Einnahme	Vermögen Ausgabe
	Verwa.HH E	Verwa.HH A	Verm.HH E	Verm.HH A
HH-Ansatz	35.703.300,00 €	35.703.300,00 €	23.966.600,00 €	23.966.600,00 €
Soll+ Aufträge	23.098.788,00 €	22.519.308,00 €	378.999,00 €	13.714.547,00 €
IST	13.989.477,00 €	13.191.211,00 €	213.882,00 €	4.942.384,00 €
% Soll zu Ansatz	64,70%	63,07%	1,58%	57,22%
% Ist zu Ansatz	39,18%	36,95%	0,89%	20,62%
01.01.2022	bis	27.06.2022	= rechn. Jahresanteil:	48,63%

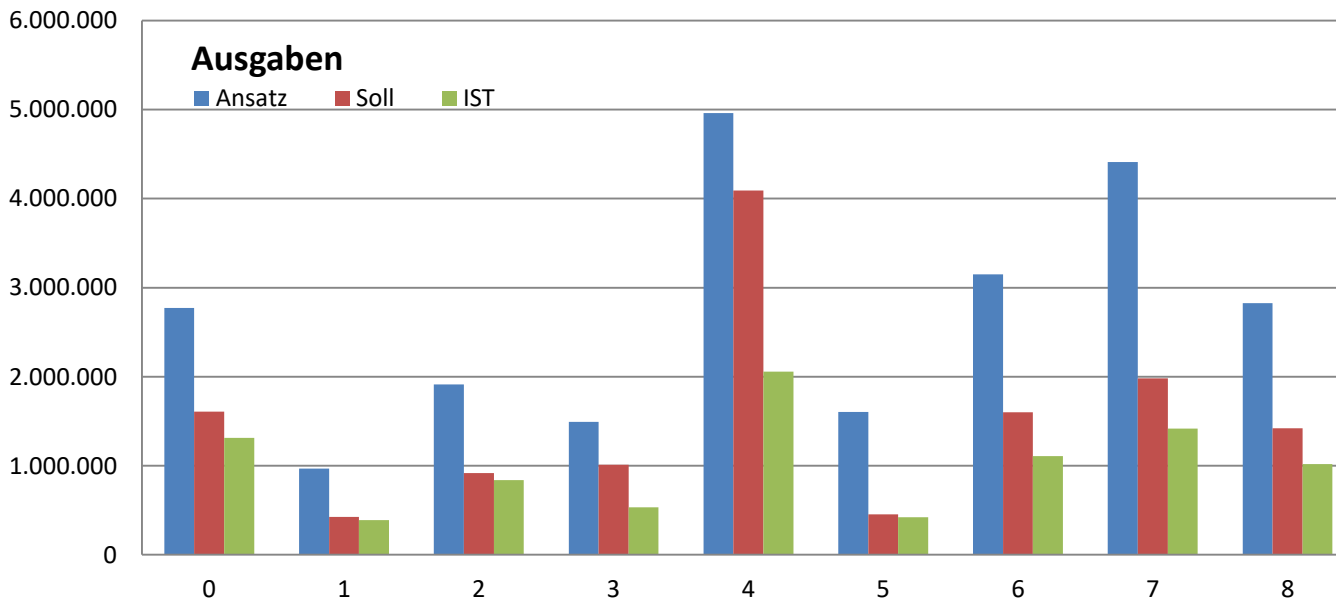
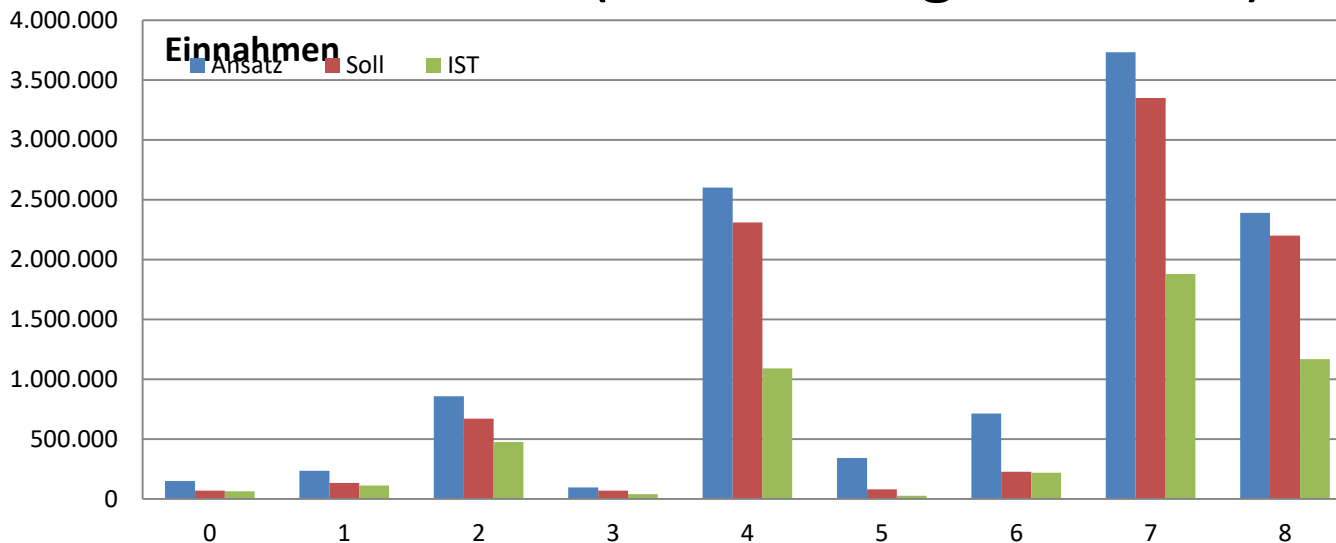
Zusätzlich: Haushaltsreste

aus 2021 für 2022; nur im Vermögenshaushalt (Ausgaben):

Haush.stelle	Bezeichnung	HH-Rest aus Vorjahr(en)	darauf verfügt	Rest
215.940M503	Digitalisierung Schulen - Breitbandanschluss	65.000,00	65.000,00	0,00
464.932	Kita's Grundstückserwerb (Arche)	1.450.000,00	1.422.073,65	27.851,35
700.950	Kanal: Erweiterung / Verbesserung ohne HA	80.000,00	80.000,00	0,00
700.950M561	Kanal: Neue Hausanschlüsse (HA)	105.000,00	100.293,55	4.706,45
815.950	Wasser: Erweiterung / Verbesserung ohne HA	233.000,00	233.000,00	0,00
815.950M561	Wasser: Neue Hausanschlüsse (HA)	82.000,00	82.000,00	0,00
880.940M501	Gdehaus Oberndorf: Planung und Bau	50.000,00	50.000,00	0,00
	Summen:	2.065.000,00	2.032.367,20	32.632,80

Betrachtung nach Aufgaben

(Verwaltungshaushalt)



EP	Bez
0	Allgemeine Verwaltung
1	Öff. Sicherheit u. Ordnung
2	Schulen
3	Wissenschaft, Kultur
4	Soziale Sicherung
5	Gesundheit, Sport, Erholung
6	Bau-/Wohnungsws, Verkehr
7	Öffentliche Einrichtungen
8	Wirtsch.Untern., Grundverm.
9	Allg. Finanzwirtschaft (hier nicht abgebildet)

Deckungskreis 5

Die Ansätze der Gruppen 500 – 718 (nahezu alle Sachausgaben des Verwaltungshaushalts) decken sich lt. Vermerk im Haushaltsplan gegenseitig.

Gesamtansatz: 16.963.500 €

Davon bisher verfügt:

Soll: 10.509.781 € (61,96%)

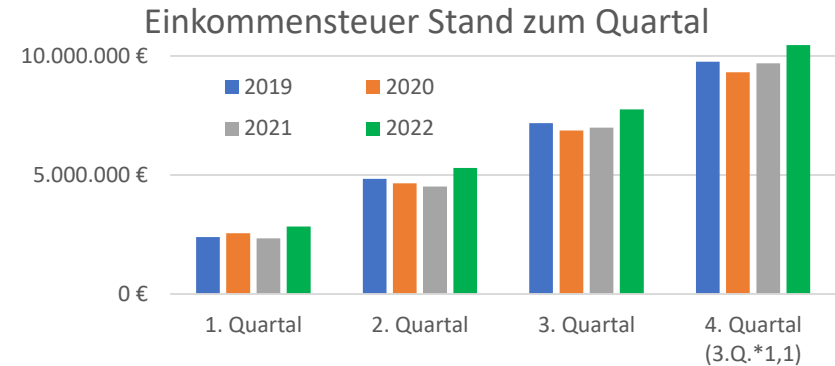
Ist: 6.313.547 € (37,22%)

Die Entwicklung der Einnahmen aus Steuern und Steuerbeteiligungen

Beteiligung Einkommensteuer

(wie 26.04.2022; ausstehende Quartale geschätzt)

Einkommensteuer	2019	2020	2021	2022	%
Abr. 4. Qu. Vorj.	-14.783 €	-21.506 €	-65.047 €	57.999 €	
1. Quartal	2.399.668 €	2.575.046 €	2.407.299 €	2.775.018 €	28,2%
2. Quartal	2.456.078 €	2.100.302 €	2.177.149 €	2.460.000 €	25,0%
3. Quartal	2.344.101 €	2.221.325 €	2.466.417 €	2.460.000 €	25,0%
4. Quartal (3.Q.*1,1)	2.578.511 €	2.443.457 €	2.713.058 €	2.706.000 €	27,5%
Summe	9.763.575 €	9.318.624 €	9.698.876 €	10.459.017 €	106,1%
Ansatz				9.855.000 €	
Differenz				604.017 €	

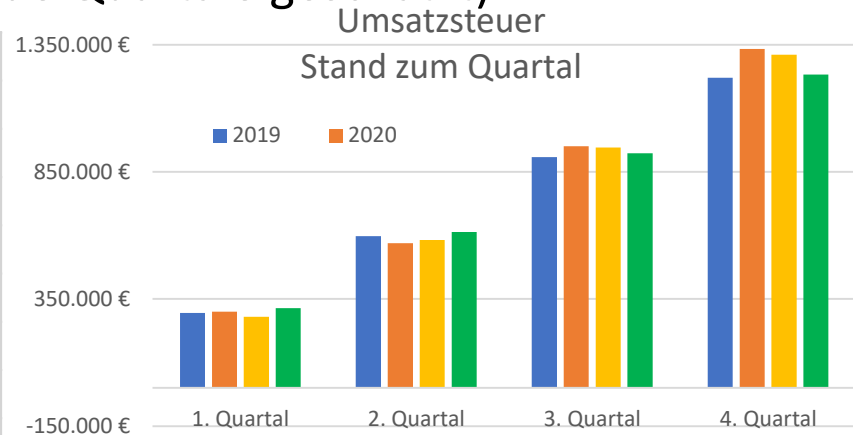


Das 1. Quartal lag über den Erwartungen; zudem ergab die Abrechnung des 4. Quartals 2021 eine Nachzahlung von 57.999 €. Aufgrund der nachlassenden Auswirkungen der Pandemie und der Einschätzung, dass die Ukraine-Krise kaum Auswirkungen auf unseren Einkommensteueranteil hat, ist mit einem erheblich über Plan (+600.000 €) liegenden Endergebnis zu rechnen.

Beteiligung Umsatzsteuer

(wie 26.04.2022; ausstehende Quartale geschätzt)

Umsatzsteuer	2019	2020	2021	2022
Abr. 4. Qu. Vorj.	-12.340 €	-15.180 €	-13.175 €	11.981 €
1. Quartal	308.133 €	315.541 €	293.572 €	301.778 €
2. Quartal	301.496 €	269.042 €	301.836 €	300.000 €
3. Quartal	311.474 €	382.005 €	364.417 €	310.000 €
4. Quartal	311.474 €	382.005 €	364.417 €	310.000 €
Summe	1.220.237 €	1.333.413 €	1.311.067 €	1.233.759 €
Ansatz			1.255.000 €	1.110.000 €
Differenz			56.067 €	123.759 €



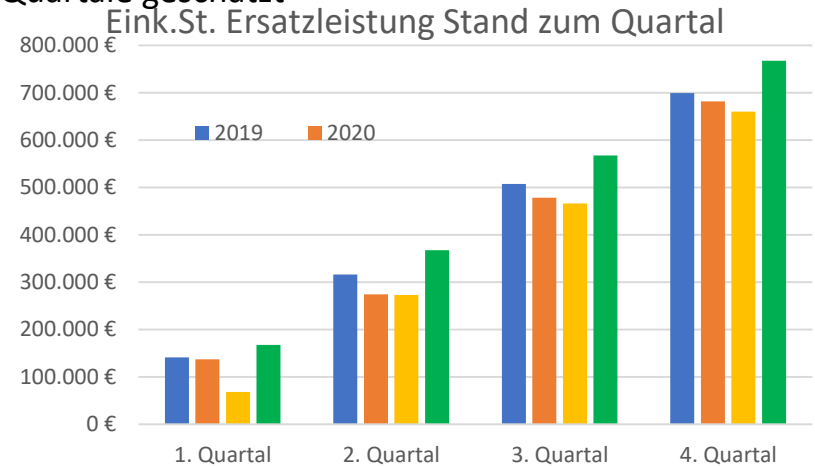
Die Beteiligung im 1. Quartal lag zwischen den Ergebnissen 2021 und 2019. Entsprechend der rückläufigen Prognose der Mitteilung der voraussichtlichen Beteiligungsbeträge vom 19.11.2019 schätzt die Kämmerei die ausstehenden Quartale in etwa auf das Niveau von 2019. In Summe wird der Haushaltsansatz von 1,11 Mio. € dennoch um etwa 120.000 € übertroffen werden.

Einkommensteuer-Ersatzleistung

nach Art. 1 b FAG; 26,08 % des Landesanteils an der Umsatzsteuer

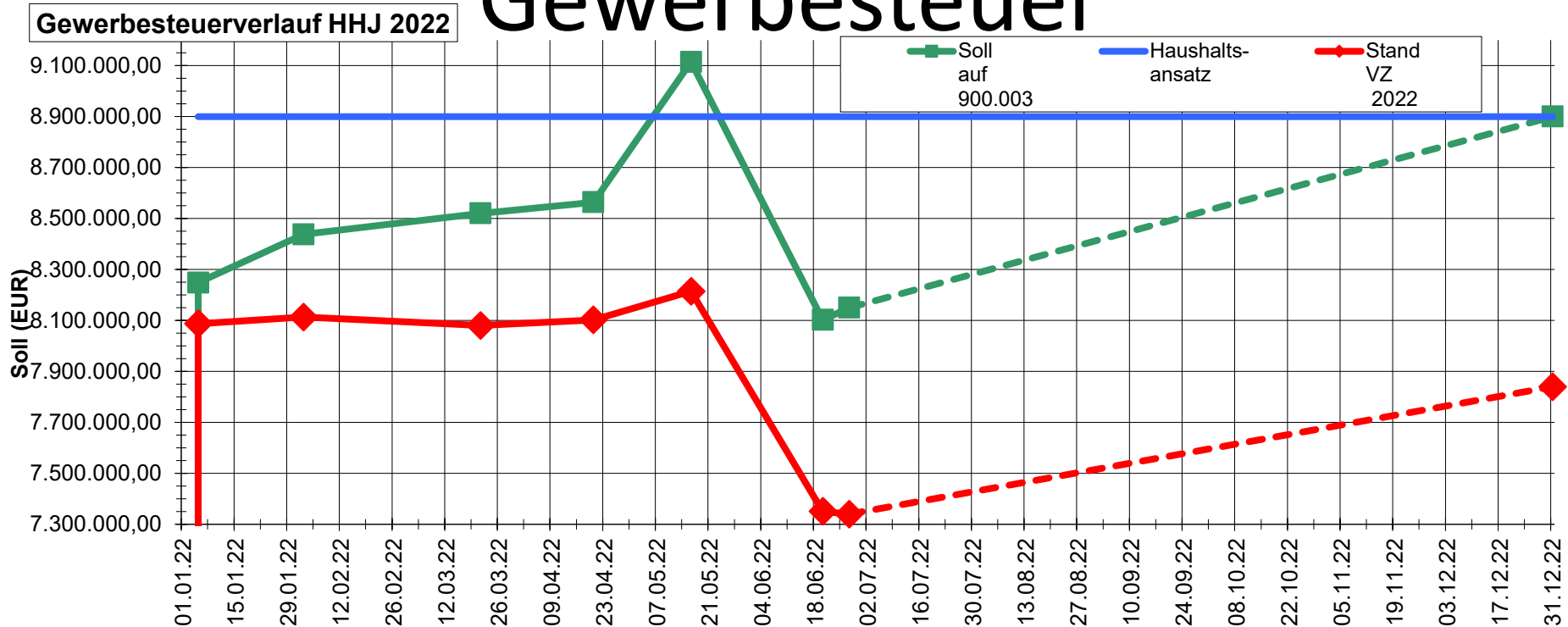
wie 26.04.2022; ausstehende Quartale geschätzt

Eink.St.Ersatz	2019	2020	2021	2022
Abr. 4. Qu. Vorj.	2.348 €	-1.311 €	-32.363 €	-4.893 €
1. Quartal	138.352 €	138.048 €	100.596 €	172.457 €
2. Quartal	175.164 €	137.492 €	204.284 €	200.000 €
3. Quartal	191.805 €	203.877 €	193.925 €	200.000 €
4. Quartal	191.805 €	203.877 €	193.925 €	200.000 €
Summe	699.474 €	681.983 €	660.367 €	767.564 €
Ansatz			702.000 €	767.600 €
Differenz			-41.633 €	-36 €



Das Ergebnis des 1. Quartals 2022 war das Beste der letzten Jahre. Bezogen auf die mitgeteilten voraussichtlichen Beteiligungsbeträge 2022 ist jedoch kaum mit wesentlich besseren Ergebnissen der Folgequartale zu rechnen. Der Haushaltsansatz von 767.600 € wird voraussichtlich in etwa erreicht werden.

Gewerbesteuer

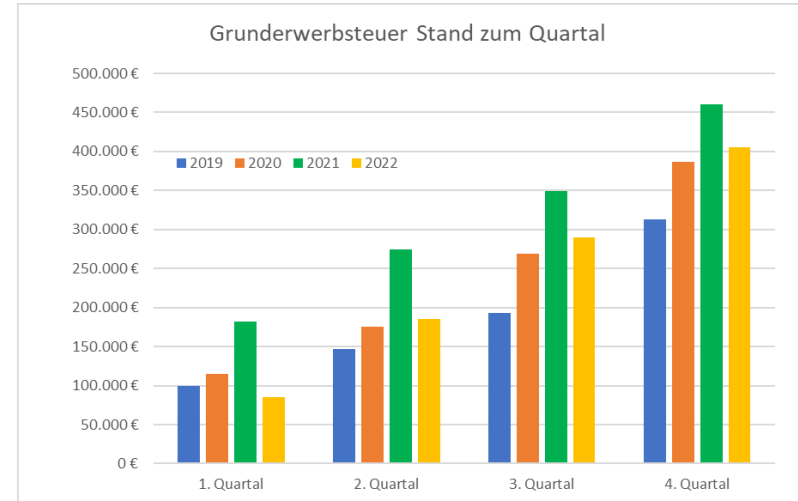


Aufgrund der Umfirmierung eines großen Steuerzahlers ergab sich im Juni eine Sollminderung von 1,075 Mio. €. Der Messbescheid für die neue Firma wird in den nächsten Monaten erwartet; die Kämmerei vermutet eine Kompensation in Höhe von 750.000 €, so dass der Haushaltsansatz von 8,9 Mio. € wohl erreicht werden kann.

Grunderwerbsteuer

(ausstehende Quartale geschätzt)

Grunderwerbst.	2019	2020	2021	2022
Abr. 4. Qu. Vorj.	0 €	0 €	0 €	0 €
1. Quartal	98.985 €	115.228 €	182.369 €	84.992 €
2. Quartal	48.008 €	59.905 €	92.613 €	100.000 €
3. Quartal	45.647 €	94.173 €	74.456 €	105.000 €
4. Quartal	119.981 €	117.562 €	110.939 €	115.000 €
Summe	312.621 €	386.868 €	460.377 €	404.992 €
Ansatz			400.000 €	450.000 €
Differenz			60.377 €	-45.008 €



Der Anteil an der Grunderwerbsteuer (3/7 aus 8/21 aus 3,5% des Kaufpreises, Art. 8 BayFAG) wird monatlich aus den Ergebnissen des Vormonats überwiesen.

Der starke Anstieg in 2021 und Rückgang in etwa auf das Niveau von 2020 ist unter anderem dadurch bedingt, dass die Beteiligung für Dezember 2021 – ca. 40.000 € - irrtümlich auf das Haushaltsjahr 2021 statt korrekt 2022 gebucht wurden.

Der Grundstücksverkauf in Hörmannsdorf Nord ist in der Prognose für das 3. Quartal mit berücksichtigt.

Nach Einschätzung der Kämmerei wird der Haushaltsansatz jedoch um ca. 45.000 € unterschritten werden.

Zusammenfassung

in Mio. €	Haushalts- ansatz	Voraussichtl. Ergebnis	Diff.
Einkommensteuer	9,855	10,459	0,604
Umsatzsteuer	1,11	1,233	0,123
Eink.st.ersatz	0,767	0,767	0
Gewerbesteuer	8,9	8,9	0
Grunderw.steuer	0,45	0,405	-0,045
Summe	21,082	21,764	0,682

**Nach dem derzeitigen Stand
sollte das Gesamtaufkommen
um 682.000 €
höher sein
als im Haushaltsplan angesetzt.**



Stand bei den Großprojekten

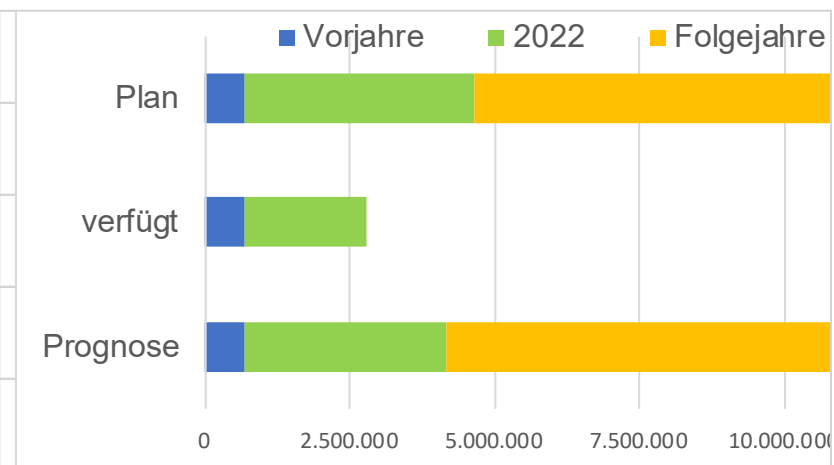
Schule & KiTa Oberndorf

Generalsanierung und Turnhalle

HHSt. 215 M501 / 464 M503 – Pflichtaufgabe



	Vorjahre	2022	Folgejahre	Gesamt
Plan	663.000	4.000.000	6.263.000	10.926.000
verfügt	663.000	2.117.946		2.780.946
Prognose	663.000	3.500.000	6.763.000	10.926.000
Zuwendg.	0	500.000	2.500.000	3.000.000



Bisher erfolgten nur Planungsleistungen. Mit der Vergabe der Bauarbeiten konnte erst nach letzter Zusage einer Zuwendung am 24.02.2022 begonnen werden. Erste Aufträge sind erteilt, weitere während des Jahres zu erwarten. Aufgrund der Bauverzögerung ist von einem geringeren Bauvolumen in 2022 auszugehen.

Die in Aussicht gestellten Zuwendungen im Einzelnen:

Schule Oberndorf - FAG: 1.685.000 €

Kinderhaus – FAG: 975.000 €

Kinderhaus – Sonderinv.prog.: 340.000 €

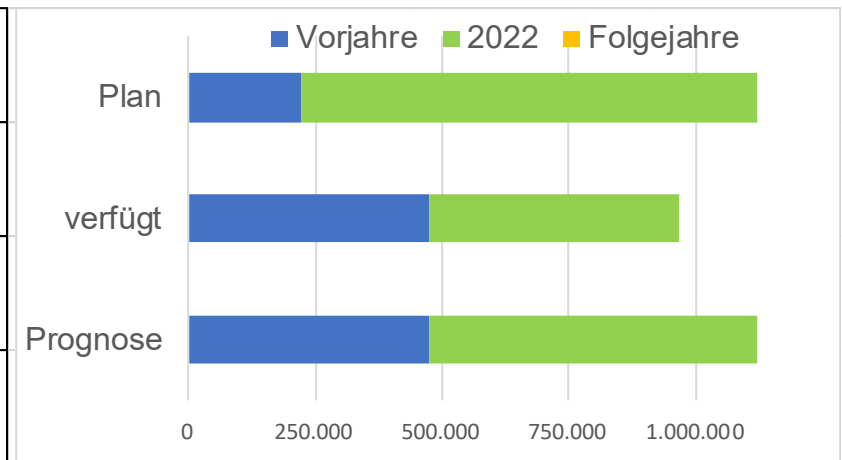
Wie bekannt ist die Turnhalle nicht förderfähig.

Museum Wald und Umwelt bauliche Wiederherstellung

HHSt. 321.940M500– Sollaufgabe i.R. Leistungsfähigkeit



	Vorjahre	2022	Folgejahre	Gesamt
Plan	223.000	900.000	0	1.123.000
verfügt	474.551	494.405		968.956
Prognose	474.551	648.449	0	1.123.000



Voraussichtlich Ende Juli 2022 wird die bauliche Wiederherstellung abgeschlossen sein.
Die Baukosten sind durch die Versicherungsleistung in etwa gedeckt.

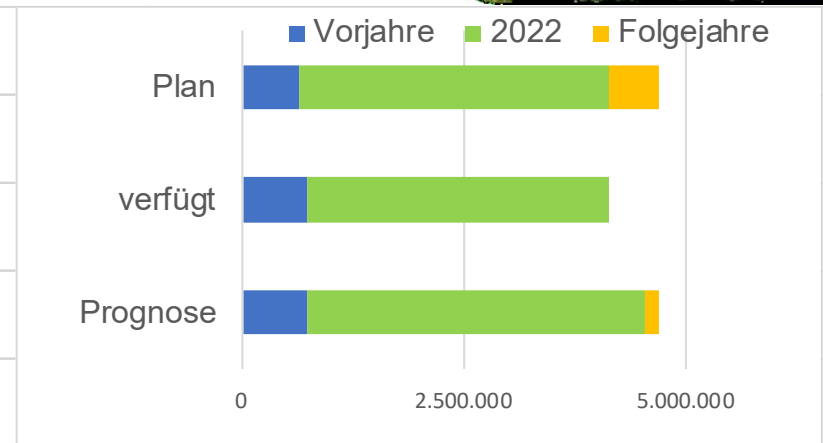
Waldsportpark

Neubau Kabinen- / Umkleidetrakt

HHSt. 560.950M500 – Sollaufgabe im Rahmen der Leistungsfähigkeit



	Vorjahre	2022	Folgejahre	Gesamt
Plan	634.000	3.500.000	550.000	4.684.000
verfügt	727.321	3.391.700		4.119.021
Prognose	727.321	3.800.000	160.000	4.687.321
Zuwendg.	0	0	94.000	94.000



Es ist vorgesehen, die Baumaßnahme weitgehend noch in 2022 zum Abschluss zu bringen. Deshalb und auch aufgrund der Baukostensteigerungen werden 2022 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 300.000 € anfallen.

Von der Regierung von Obb. wurde eine FAG-Förderung aufgrund der Nutzung des Waldsportparks für den Schulsport in Höhe von 94.000 € in Aussicht gestellt.

Hallenbad Sanierung

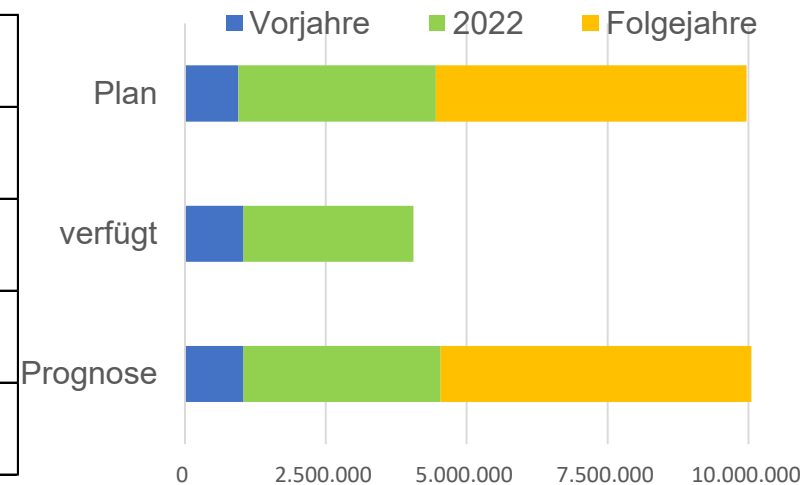
HHSt. 570.940 M502 –

Pflichtaufgabe soweit für Schulbedarf

Beträge ohne USt.-Anteil auf 52,6 % der Kosten



	Vorjahre	2022	Folgejahre	Gesamt
Plan	952.000	3.500.000	5.510.000	9.962.000
verfügt	1.039.657	3.013.503		4.053.160
Prognose	1.039.657	3.500.000	5.510.000	10.049.657
Zuwendg.	0	200.000	1.000.000	1.200.000



Baubeginn Montag 26.04 mit Baustelleneinrichtung, Abbruch und Schadstoffentsorgung
 Derzeitige Ausschreibungen drei Stück im Rahmen der Kostenberechnung eher etwas darunter. Die laufenden Ausschreibungen können eine Überraschung mit sich bringen, da Dämmstoffpreise und Materialien insgesamt anziehen.

Die Kosten der Sanierung werden von bisher knapp 8 Mio. € auf nunmehr 8,665 Mio. € insbesondere aufgrund des Beckens in Edelstahl ansteigen (Entsch. Stadtrat 04.05.2021)
 Die Regierung von Oberbayern hat am 30.07.2021 den vorzeitigen Baubeginn genehmigt und eine FAG-Zuwendung in Höhe von 1,2 Mio. € in Aussicht gestellt (Haushaltsmitteleinplanung).

Schätzung Zuführung VWH=>VMH

Die Kämmerei geht davon aus, dass die Summe der veranschlagten Ausgabemittel im Verwaltungshaushalt in Summe wie in den letzten Jahren nicht überschritten werden.

Dem stehen voraussichtlich folgende Mehreinnahmen gegenüber:

Steuern und Steuerbeteiligung: 680.000 €

Gebühren Wasser: 100.000 €

Insgesamt: 780.000 €

= Höhere Zuführung an den Vermögenshaushalt als geplant (1.947.700 €; Mindestzuführung 1.915.900 €)

Voraussichtliches Investitionsvolumen am Jahresende und benötigte Kreditaufnahme







in EUR	Haushaltsplan	Stand derzeit (informell)	Jahresende geschätzt
VermögensHH Ausgaben	23.966.600	13.714.547	23.966.600
Einnahmen			
ohne UA 910 FinanzHH	10.240.500	378.999	10.000.000
./. Zuführung v. Verw.HH.	1.947.700	0	2.727.700
./. Rücklagenentnahme	1.745.000	0	1.745.000
= Kreditneuaufnahme	10.033.400	13.335.548	9.493.900

Schätzung Neuverschuldung

Aufgrund der hohen Gewerbesteuernachzahlung steht derzeit eine Inanspruchnahme der Kassenkreditermächtigung an. Zur Kompensation eruiert die Kämmerei derzeit die Konditionen für eine Darlehensaufnahme. Vom Land geförderte Kredite für Kommunalinvestitionen mit einer Laufzeit von 30 Jahre werden derzeit mit 2,2 % (Zinsbindung 10 Jahre) verzinst.

Es ist davon auszugehen, dass der genehmigt Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 10,033 Mio. € nur in Höhe von ca. 9,5 Mio. € in Anspruch genommen werden muss.

Zusammenfassung und Fazit

-  Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt entwickeln sich insgesamt im erwarteten Rahmen
-  Im Vermögenshaushalt sind im Vergleich zum Vorjahr bereits jetzt über erhebliche Ausgaben verfügt worden (Zahlungen bzw. Aufträge)
-  Das Steueraufkommen entwickelt sich gegenüber dem Haushaltsansatz insgesamt leicht positiv. Aktuell hat sich bei der Gewerbesteuer zwar ein massiver Rückgang ergeben, der jedoch mit einer erwarteten Steuernachforderung in ähnlicher Höhe weitgehend kompensiert wird.
-  Die bisherige Haushaltsentwicklung lässt gegenüber der Haushaltsplanung ein etwas besseres Ergebnis erwarten.
-  Weiterhin sind aus haushalterischer Sicht keine Entwicklungen erkennbar, die eine Nachjustierung der Vorgaben des Haushaltsplanes erfordern würden.
-  Aus haushalterischer Sicht können somit die Investitionen wie geplant fortgesetzt werden.